



# 17-JÄHRIGER JUGENDLICHER VERLETZT POLIZEIBEAMTE

Veröffentlicht am 21.07.2021 um 10:00 Uhr

**Am Dienstagabend (20.07.2021) sind zwei Polizeibeamte in Lübeck St. Jürgen von einem alkoholisierten 17-jährigen Jugendlichen angegriffen und bei einer Widerstandshandlung verletzt worden.**

Der junge Mann war zuvor im Rahmen einer Ruhestörung auf einem Schulhof aufgefallen, wollte sich nicht entfernen und sollte deswegen den erziehungsberechtigten Eltern übergeben werden. Gegen ihn wird jetzt unter anderem wegen des Verdachts des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte ermittelt.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Gegen 23:20 Uhr stellten zwei Beamte des 4. Polizeireviers mehrere Jugendliche auf dem Schulhof der Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen fest. Diese rauchten dort Zigaretten, tranken Alkohol und spielten lautstarke Musik ab. Trotz mehrfacher Aufforderung wollte ein 17-jähriger Lübecker den Schulhof nicht verlassen, zeigte sich uneinsichtig gegenüber den Einsatzkräften. Im Rahmen einer Durchsuchung schlug der junge Mann einem der Beamten ins Gesicht und leistete erheblichen Widerstand. Dabei spuckte er auch in Richtung der Polizisten und traf einen am Hosenbein.

Der Lübecker wurde schließlich gefesselt, vorläufig festgenommen und zum 4. Polizeirevier verbracht. Aufgrund seiner Atemalkoholkonzentration von über einem Promille und eines positiven Drogentests wurde ihm dort eine Blutprobe entnommen. Danach erfolgte die erkennungsdienstliche Behandlung durch die Kriminalpolizei. Anschließend wurde er in die Obhut der Eltern übergeben.

Der junge Mann muss sich nun wegen des Verdachts des tätlichen Angriffs auf und Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung und des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten.

Aufgrund der erlittenen Verletzungen waren die beiden Polizeibeamten nicht mehr dienstfähig.